

Informationen aus dem Gemeinderat

vom Donnerstag, dem 16. Juni 2011

Gerlafingen: Rechnung 2010 schlecht, aber besser als budgetiert!

Mit einem Aufwand von CHF 30,85 Mio. und einem Ertrag von CHF 28,86 Mio. schliesst Gerlafingen im Jahr 2010 mit einem Aufwandüberschuss von nahezu CHF 2 Mio. ab. Der Gemeindeversammlung beantragt der GR dieses Defizit dem Eigenkapital zu belasten. Damit schmilzt das Eigenkapital auf CHF 2,43 Mio. Die Nettoinvestitionen beliefen sich 2010 auf CHF 4 Mio. ohne Möglichkeit einer Selbstfinanzierung.

Pro EinwohnerIn besteht eine Nettoschuld von CHF 948 (Vorjahr Nettoschuld von CHF 33/EinwohnerIn). In allen Spezialfinanzierungen konnten wiederum Reserven geäufnet werden.

Mit dem vorliegenden Resultat der Gemeinderechnung kann man grundsätzlich nicht zufrieden sein. Immerhin gelang es, das budgetierte Defizit um gut CHF 316'000 zu unterschreiten. Während das Steueraufkommen der natürlichen Personen rund CHF 1 Mio. besser als budgetiert floss, brachen die Einnahmen bei den juristischen Personen (Unternehmen) um gut CHF 850'000 auf gerade noch CHF ½ Mio. herunter (natürliche Personen bezahlten CHF 10,2 Mio.).

Gerlafingen darf sich nach den guten Jahren in Folge mit Schuldenabbau auch vereinzelt einen Aufwandüberschuss leisten. Allerdings zehren die zahlreichen Steuersenkungen der vergangenen Jahre, verbunden mit dem Investitionsstau, arg am schrumpfenden „Vermögen“.

Die SP wird sich ihrer bewährten pragmatischen Finanzpolitik treu bleiben: Konsequenz in Notwendiges investieren, Wünschbares nur wahlweise nach Prioritäten umsetzen, auf Überflüssiges konsequent verzichten.

Der GR nahm Kenntnis...

- von der Einladung des kantonalen Amtes für Raumplanung zur Informationsveranstaltung zum Raumentwicklungskonzept Wasseramt (u.a. Verkehrsproblematik).

Der GR genehmigte/beschloss...

- vom Bericht der Arbeitsgruppe Schulhaus, welche ein „Billig-Angebot“ für den Schulhausneubau „Gländ II“ nach Einbezug von Fachleuten als unrealistisch einschätzte.
- die Demission von Philipp Hadorn, SP, aus Gemeinderat, Gemeinderatskommission GRK und Arbeitsgruppe Liegenschaften per Ende Juli 2011.
Die SP bedankt sich ganz herzlich für die engagierten vierzehn Jahre der Mitarbeit „für üses Dorf“. Sie wünscht dem demissionierenden Fraktionschef für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei der weiteren politischen Tätigkeit im Kantonsrat und als Nationalratskandidat.
- das Nachrücken von Marianna Hug als Vollmitglied in den Gemeinderat.
- die Wahl von Thomas Flückiger in die Gemeinderatskommission GRK.
- die Anfrage der Swisscom zur Mitfinanzierung des Ausbaus der Breitbandnetzinfrastruktur abzulehnen.
- die Einladung und die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2011.
- die Wahl von Christian Holderegger, Max Nydegger, Doris Schaad, Thomas Flückiger und Beat Blaser in die Arbeitsgruppe Schulführungsstruktur.

Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, dem 29. Juni 2010, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal des Restaurants «Boccia»

Die Gelegenheit auch nach der Versammlung bei einem kleinen Apéro Anliegen „für üses Dorf“ gemeinsam zu diskutieren.



Liebe Leserin, lieber Leser

Seit vielen Jahren durfte ich mit einem Team sicherstellen, dass nach jeder Gemeinderatssitzung die Gerlafinger Bevölkerung umfassend, klar und fair über die Geschehnisse „für üses Dorf“ aus SP-Sicht informiert wurde. Mit meinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat sind dies die letzten Zeilen von mir auf diesem „Service public-Blatt“.

Vielen Dank für das treue Lesen. Die gelegentlichen Rückmeldungen freuten mich. Meinen beiden Redaktionskollegen Tobias Bärtschi und Fabian Jordi wünsche ich viel Ausdauer und Gelingen beim Schreiben. Den GemeinderatskollegInnen wünsche ich beim weiteren Einsatz „für üses Dorf“ Weisheit, Weitsicht, Segen und natürlich auch das notwendige Quäntchen Glück, Spass und Befriedigung. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat und Redaktionsteam war spannend und befriedigend!

Herzlichen Dank, Philipp Hadorn